AEG

aeg.com/register

TR7T60689
TR7T60688
TR7T6068EK
TR7TEP1

DE Benutzerinformation | **Wäschetrockner**

Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.

In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihre vollständige Bedienungsanleitung zu unter **aeg.com/manuals**.

Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie unter **aeg.com/support**.

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät kaufen Sie hier: **aeg.com/shop**.

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN.....2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....6
3. PRODUKTBESCHREIBUNG.....9
4. TECHNISCHE DATEN.....10
5. BEDIENFELD.....11
6. PROGRAMME.....13
7. OPTIONEN.....15
8. EINSTELLUNGEN.....16
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....17
10. TÄGLICHER GEBRAUCH.....18
11. HINWEISE UND TIPPS.....22
12. REINIGUNG UND PFLEGE.....22
13. FEHLERBEHEBUNG.....26
14. VERBRAUCHSWERTE.....29
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....31

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.
Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der/die Hersteller:in keine Haftung. Bewahren Sie die Anweisungen immer an einem sicheren und zugänglichen Ort auf, damit Sie diese später nachschlagen können, und laden Sie die vollständige Version herunter, welche online verfügbar ist.

⚠ Warnung: Brandgefahr / Entzündbare Materialien.
Das Gerät enthält Propan (R290), ein brennbares Gas mit einem hohen Grad an Umweltverträglichkeit. Halten Sie Feuer- und Zündquellen vom Gerät fern. Achten Sie darauf, den Kältekreislauf, der Propan enthält, nicht zu beschädigen.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

⚠ **WARNUNG!**

Erstickungs- und Verletzungsgefahr oder Gefahr bleibender Schäden.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Trocknen von haushaltsüblicher Wäsche, die in der Maschine getrocknet werden kann, bestimmt.
- Verwenden Sie die Trocknerfunktion nicht, wenn die Wäsche mit Industriechemikalien verschmutzt ist.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Wenn der Wäschetrockner auf eine Waschmaschine gestellt wird, verwenden Sie die Standfüße. Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule, der bei Ihrem/Ihrer autorisierten Lieferanten/Lieferantin erhältlich ist, kann nur für die in der mitgelieferten Anleitung aufgeführten Geräte verwendet werden. Lesen Sie sie vor der Installation sorgfältig durch (siehe Bedienungsanleitung des Sets).
- Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Montageanleitung).
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stellen Sie die Luftzirkulation zwischen dem Gerät und dem Boden sicher. Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- WARNUNG: Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie eine Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder

an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der von einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss des Montagevorgangs in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- WARNUNG: Installieren Sie das Gerät nicht in einer Umgebung ohne Luftaustausch.
  Das Gerät enthält Propan (R290), ein brennbares Gas mit einem hohen Grad an Umweltverträglichkeit. Halten Sie Feuer- und Zündquellen vom Gerät fern. Achten Sie darauf, den Kältekreislauf, der Propan enthält, nicht zu beschädigen.
- WARNUNG: Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen im Schrank, um das Gerät und in der Einbaunische nicht blockiert sind.
- WARNUNG: Achten Sie darauf, den Kältekreislauf nicht zu beschädigen.
- WARNUNG: Die zugänglichen Metalllamellen des Kondensators nicht mit bloßen Händen berühren. Verletzungsgefahr! Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Die maximale Beladung von 8,0 kg darf nicht überschritten werden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Das Gerät darf nicht ohne Filter betrieben werden. Reinigen Sie den Flusenfilter vor oder nach jedem Gebrauch.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Wäschetrockner.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speiseöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt

sind, müssen vor dem Trocknen im Wäschetrockner in Warmwasser mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Wäsche zwischen der Gerätetür und der Gummidichtung eingeklemmt ist.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- WARNUNG: Wenn Sie den Wäschetrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

Warnung: Brandgefahr / Entzündbare Materialien.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einer Umgebung ohne Luftaustausch
  Das Gerät enthält Propan (R290), ein brennbares Gas mit einem hohen Grad an Umweltverträglichkeit. Halten Sie Feuer- und Zündquellen vom Gerät fern. Achten Sie darauf, den Kältekreislauf, der Propan enthält, nicht zu beschädigen.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt oder verwendet werden, an dem die Temperatur 5°C unterschreiten oder 35°C überschreiten kann.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn

es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ **WARNUNG!**

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

2.3 Gebrauch

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im Haushalt (in Innenräumen) bestimmt.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefransten) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschhinweise auf dem Textiletikett.
- Trinken Sie kein Kondenswasser / destilliertes Wasser und bereiten Sie damit keine Speisen zu. Es kann zu gesundheitlichen Problemen bei Personen und Haustieren führen.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.

2.4 Reinigung und Pflege

⚠ **WARNUNG!**

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasserspray oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät reinigen, um Schäden am Kühlsystem zu vermeiden.
- Entsorgen Sie beim Reinigen der Filter die Flusen im Mülleimer, um zu verhindern, dass Mikroplastik in das Wassersystem gelangt.

2.5 Kompressor

⚠ **WARNUNG!**

Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Kompressorsystem des Wäschetrockners ist mit einem speziellem Mittel gefüllt, das keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthält. Das System muss dicht bleiben. Eine Beschädigung des Systems kann zu einem Leck führen.

2.6 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte

Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Die folgenden Ersatzteile sind noch mindestens 10 Jahre nach Auslaufen des Modells erhältlich: Dichtungen und Verschlüsse, Schalter und Knöpfe, Kondensatpumpe, Türverriegelungen, Motoren und Motorbürsten, Getriebe zwischen Motor und Trommel, Lüfter und Lüfterräder, Trommeln und Lager, Wasserleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile und Filter, Kabel und Stecker, Leiterplatten, elektronische Anzeigen, Thermostate und Temperatursensoren, Software-Updates (einschließlich Reset-Software), Federn, Heizgeräte und Heizelemente, elektrische Sicherungen (einzeln oder gebündelt), Motorkondensator, Spannrolle, Stützrolle, Türen, Türdichtungen, Türgriffe, Türverriegelungsbaugruppen und Scharniere, Flusenfilter, Luftfilter, Kunststoffperipheriegeräte, Kondensatbehälter. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.7 Entsorgung

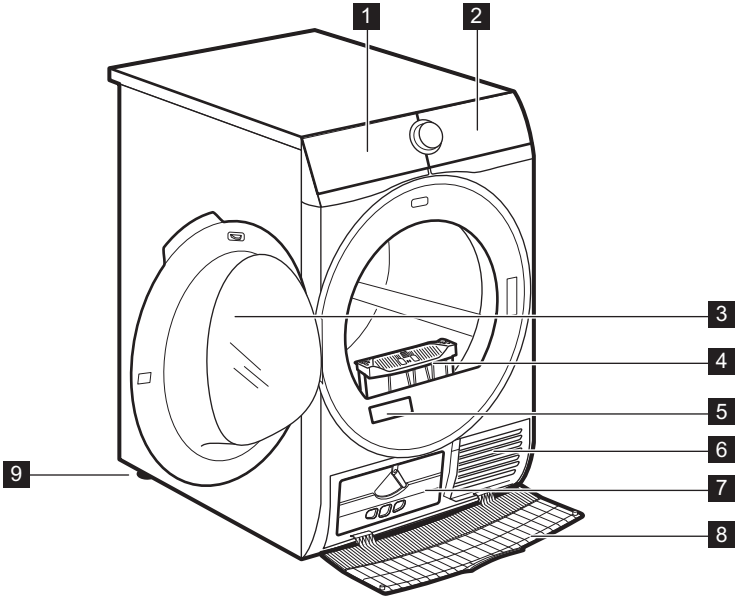
⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

Warnung: Brandgefahr/Gefahr von Sachschäden und Schäden am Gerät.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Das Gerät enthält brennbares Gas (R290). Für Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung des Geräts wenden Sie sich an die zuständige kommunale Behörde vor Ort.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

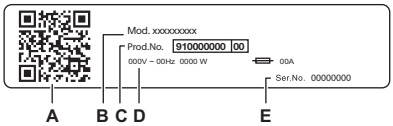
3. PRODUKTBESCHREIBUNG



1 Wasserbehälter
2 Bedienfeld
3 Gerätetür
4 Filter
5 Typenschild und QR-Code
6 Lüftungsschlitze
7 Kondensatordeckel
8 Kondensatorabdeckung
9 Einstellbare Füße

ⓘ

Für eine einfachere Beladung und Montage lässt sich der Türanschlag wechseln (siehe die separate Broschüre).



Das Typenschild zeigt:

A. QR-Code
B. Modellbezeichnung
C. Produktnummer
D. elektrische Nennwerte
E. Seriennummer

Scannen Sie den **QR-Code** auf dem Gerät, um Ihr Produkt zu registrieren und es bestmöglich zu nutzen.

- Greifen Sie auf Ihre Gerätedetails, Dokumentation und Artikel zur Verwendung der besten Funktionen zu (die Bedienungsanleitung ist auch verfügbar unter **aeg.com/manuals**).
- Erhalten Sie Informationen zur Nutzung, Fehlerbehebung, Wartung und Reparatur (auch verfügbar unter **aeg.com/support**).
- Kaufen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterial und Originalersatzteile für Ihr Gerät (auch verfügbar unter **aeg.com/shop**).

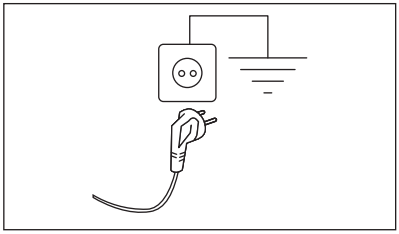
3.1 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

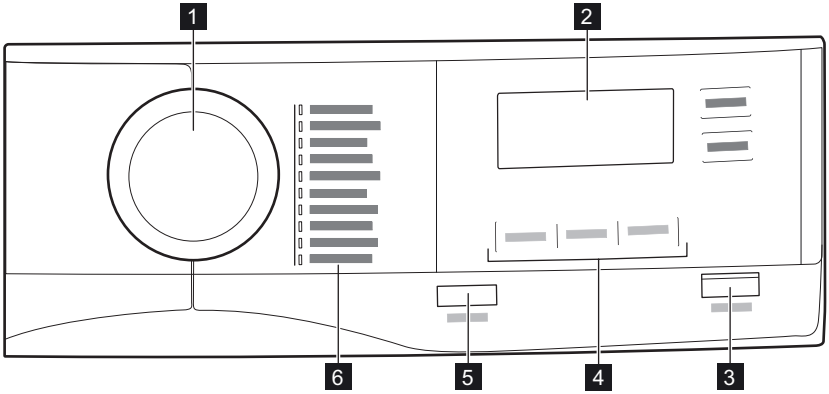
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

4. TECHNISCHE DATEN

Höhe x Breite x Tiefe	85,0 x 59,6 x 66,3 cm
Max. Tiefe bei geöffneter Gerätetür	110,8 cm
Max. Breite bei geöffneter Gerätetür	95,8 cm
Einstellbare Höhe	85,0 cm (+ 1,5 cm - Fußeinstellung)
Trommelvolumen	118 l
Maximale Beladung	**8,0** kg
Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz

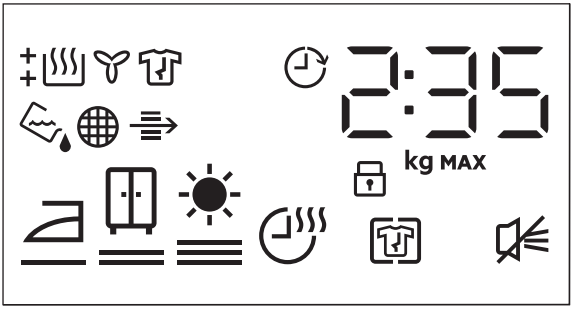
Luftschallemission für den Trocknungszyklus des Öko-Programms bei maximaler Beladung	67 dB(A)
Gesamtleistung	700 W
Einsatzart	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist.	**IPX4**
Kühlgasbezeichnung	R290
Kühlmittelgewicht	0,120 kg

5. BEDIENFELD



1 Programmwahlschalter
2 Display
3 Start/Pause-Taste
4 Optionen
5 Ein/Aus Taste mit Energiesparfunktion
6 Programme

5.1 Display



Symbol auf dem Display	Beschreibung des Symbols
2 : 35	Zykluszeit-Anzeige
8.0 kg MAX	Maximale Beladung
0 ' - 20h	Auswahl der Zeitvorwahl (30 Min. - 20 Std.)
	Knitterschutz Option eingeschaltet
	Signal aus
	Kindersicherung ein
, ,	Trockengradoption: bügeltrocken, schranktrocken, extratrocken
	Trockenzeit Option eingeschaltet
	Anzeige: *Wasserbehälter entleeren*
	Anzeige: *Filter reinigen*
	Anzeige: *Kondensator prüfen*
	Anzeige: *Trocknungsphase*
	Anzeige: *Kühlphase*
	Anzeige: *Knitterschutzphase*
	Zeitvorwahl Option eingeschaltet

6. PROGRAMME

Programme	Beladung [1]	Eigenschaften/Pflegesymbol [2]
MixDry	**5,0 kg**	Entwickelt für das routinemäßige Trocknen dessen, was Sie ohne Sortierung waschen. Trocknet gleichmäßig Kleidung aus Baumwolle, einer Baumwoll-Synthetikmischung und Synthetikgewebe. /
Eco [3]	**8,0 kg**	Das Programm eignet sich für das Trocknen von nasser Baumwollwäsche und ist das effektivste Programm in Bezug auf Energieverbrauch für das Trocknen von nasser Baumwollwäsche. Der Trockengrad ist nicht einstellbar und standardmäßig auf Schranktrocken / „schrankfertig“ eingestellt. /
Baumwolle	**8,0 kg**	Programm für weiße und farbige Baumwollstoffe. Die Standardeinstellung ist der Trockengrad „Schranktrocken“. /
Pflegeleicht	**4,0 kg**	Mischgewebe mit überwiegend synthetischen Fasern wie Polyester, Polyamid usw. /
Feinwäsche	**2,0 kg**	Empfohlen für allgemein empfindliche Stoffe wie Viskose, Rayon, Acryl und deren Mischungen. /
Bettwäsche **XL**	**4,5 kg**	Trocknet bis zu drei Bettwäsche-Sets gleichzeitig. Minimiert das Verknoten und Verheddern großer Wäschestücke und sorgt dafür, dass jede Bettwäsche gleichmäßig und ohne nasse Flecken getrocknet wird. /
Sportwäsche	**4,0 kg**	Trocknet Sportbekleidung aus synthetischen Fasern wie Polyester, Elasthan-Mischungen und Polyamid. /
Daunen	**3,0 kg**	Sorgt für die richtige Trocknung der Innenteile von Einzel- oder Doppelbettdecken, Kopfkissen und Steppdecken. /
Leichtbügeln	**2,0 kg**	Begrenzt die Bildung von Knitterfalten bei kleinen Mengen von Kleidungsstücken aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe und erleichtert das Bügeln. Mit zwei Trockenstufen: Die Einstellung „Bügeltrocken“ lässt die Kleidungsstücke zum Bügeln oder Aufhängen leicht feucht; während „Schranktrocken“ die Kleidungsstücke vollständig trocknet. /

Programme	Beladung [1]	Eigenschaften/Pflegesymbol [2]	
Auffrischen	**1,0 kg**	**Nur für trockene Kleidung** Kurzer Niedrigtemperaturwaschgang, der hilft, Gerüche aus einer kleinen Menge von Kleidungsstücken zu entfernen. Geeignet auch für trockene Kleidung, die lange Zeit gelagert wurde.	/

1) Das maximale Gewicht bezieht sich auf trockene Wäschestücke.

2) Die Bedeutung der Pflegekennzeichen finden Sie im Kapitel *TÄGLICHE VERWENDUNG: Vorbereitung der Wäsche.*

3) Dies ist das Referenzprogramm zur Überprüfung der Einhaltung der britischen Ökodesign- und Energiekennzeichnungsverordnungen, Reg. (EU) 2023/2533 und Reg. (EU) 2023/2534. Mit diesem Programm kann Baumwollwäsche von einem anfänglichen Feuchtigkeitsgehalt der Ladung von 60 % bis zu einem Zielfeuchtigkeitsgehalt der Ladung von 0 % getrocknet werden.

6.1 Auswahl der Programme und Optionen

	Optionen		
Programme[1]	**Trockengrad**	**Knitterschutz**	**Trockenzeit**
MixDry		■	■
Eco	**2)**	■	
Baumwolle		■	■
Pflegeleicht		■	■
Feinwäsche	**2)**	■	
Bettwäsche **XL**		■	■
Sportwäsche	**2)**	■	
Daunen	**2)**	■	
Leichtbügeln		■	
Auffrischen		■	

1) Zusammen mit dem Programm können Sie eine oder mehrere Optionen einstellen.

2) Standardeinstellung

7. OPTIONEN

7.1 Trockengrad

Diese Option ermöglicht Ihnen den erforderlichen Trockengrad einzustellen. Sie können das Niveau den Trockengrad wählen:

	bügelfertig - **Bügeltrockene** Stufe
	schrankfertig - **Schranktrockene** Stufe[1)]
	schrankfertig - **Extratrockene** Stufe

1) - Voreinstellung des Programms

Einstellen der gewünschten Endfeuchtigkeit

ⓘ

Dies kann notwendig sein, da die Trockenheitsergebnisse von vielen Bedingungen abhängen, z. B. vom Wassertyp, der Netzspannung oder der Umgebungstemperatur usw.

ERREICHEN DER PERFEKTEN TROCKNUNG:

1. Versuchen Sie, die Optionen für den Trockengrad anzupassen (siehe Option *Trockengrad* oben). .
2. Wenn Sie möchten, dass die Wäsche noch trockener wird, können Sie die Standardeinstellung für den Trockengrad ändern (siehe unten). Diese Einstellung funktioniert bei den meisten Programmen, außer bei den Programmen **Eco**, Wolle, Daunen, Daunenjacken, Auffrischen, sofern sie für das Gerät verfügbar sind.

So ändern Sie den Standardgrad der Zielendfeuchtigkeit:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
3. Halten Sie die Tasten **Trockengrad** und **Knitterschutz** gleichzeitig gedrückt.

Das Display zeigt eines der folgenden Symbole an:

C0_ - Höchster Trockengrad
C0= - Stärkerer Trockengrad
C0≡ - Standardmäßiger Trockengrad

4. Berühren Sie die Taste **Start/Pause** wiederholt, bis die gewünschte Endfeuchtigkeit angezeigt wird.

Trockengrad	Symbol im Display	
höchster Trockengrad	++	C0_
stärkerer Trockengrad	+	C0=
voreingestellter Trockengrad		C0≡

5. Halten Sie zum Speichern der Einstellung die Tasten **Trockengrad** und **Knitterschutz** gleichzeitig etwa 2 Sekunden gedrückt.

7.2 Knitterschutz

Verlängert die Knitterschutzphase (30 Minuten) am Ende des Trockenprogramms auf bis zu 120 Minuten. Nach der Trocknungsphase dreht sich die Trommel in kurzen Abständen, damit die Wäsche knitterfrei bleibt. Während der Knitterschutzphase kann Wäsche entnommen werden.

7.3 Signal

Das akustische Signal ertönt bei folgenden Anlässen:

- am Programmende.
- beim Start und am Ende der Knitterschutzphase.

Das akustische Signal ist standardmäßig immer eingeschaltet. Mit dieser Option können Sie den Ton aktivieren oder deaktivieren.

7.4 Trockenzeit

Für: Baumwolle-, Bettwäsche **XL**-, Pflegeleicht- und MixDry-Programme. Damit kann die Dauer des Trockenprogramms von

min. 10 Minuten bis max. 2 Stunden (in Schritten von 10 Minuten) eingestellt werden. Wenn diese Option auf die höchste Stufe gestellt wird, erlischt die Beladungsanzeige.

ⓘ

Das Programm dauert so lange wie die eingestellte Trocknungszeit, unabhängig von der Wäschemenge und ihrer Feuchtigkeit.

EMPFEHLUNG FÜR DIE ZEITWAHL	
Bis zu 10 Min.	Nur kühle Luft (keine Heizung).

EMPFEHLUNG FÜR DIE ZEITWAHL	
10 - 40 Min.	Zusätzliche Trocknungszeit zur Verbesserung des Trockenergebnisses nach vorherigem Trocknungsprogramm.
> 40 Min.	Vollständiges Trocknen einer kleinen Wäschemenge bis zu 4 kg, gut geschleudert (>1200 U/min).

7.5 Zeitvorwahl

ⓘ

Ermöglicht die Startverzögerung eines Trockenprogramms um mindestens 30 Minuten und höchstens 20 Stunden.

8. EINSTELLUNGEN

8.1 Deaktivieren der Wasserbehälteranzeige

Die Anzeige des Wasserbehälters ist werkseitig eingeschaltet. Sie leuchtet am Ende des Trockenprogramms oder während des Programms, wenn der Wasserbehälter voll ist. Wenn der Bausatz zur Ableitung des Kondenswassers installiert ist, wird das Wasser automatisch abgepumpt und die Anzeige kann ausgeschaltet werden.

Deaktivieren der Anzeige:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
3. Halten Sie die Tasten **Knitterschutz** und **Signal** gleichzeitig gedrückt.

Die Wasserbehälteranzeige: ist ausgeschaltet und das Symbol leuchtet – die Anzeige des Wasserbehälters ist dauerhaft **ausgeschaltet**.

ⓘ

Um die Wasserbehälteranzeige wieder zu aktivieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor. Die Wasserbehälteranzeige: ist eingeschaltet und das Symbol leuchtet – die Anzeige des Wasserbehälters ist dauerhaft **eingeschaltet**.

8.2 Betriebsstundenzähler

Diese Funktion bietet die Möglichkeit, die Gesamtbetriebsdauer des Geräts in Stunden anzuzeigen, und zwar ab dem Zeitpunkt des ersten Einschaltens des Geräts. Es wird die tatsächliche Laufzeit der Programme angezeigt (ohne Pausen und verzögerten Start).

Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste **Ein/Aus**.
2. Halten Sie die **Trockengrad** und **Signal** Tasten einige Sekunden lang gedrückt.
3. Nach 3 Sekunden wird die Gesamtbetriebszeit des Geräts auf dem Display angezeigt: Wenn die Betriebszeit z. B. **1276** Stunden beträgt, zeigt das Display 2 Sekunden lang den Text **Hr** an,

danach 2 Sekunden lang **12**, gefolgt von **76**. Dieser Wert wird mit einer Folge von jeweils zwei Ziffern angezeigt: Die ersten beiden Ziffern stehen für Tausender und Hunderter, die zweiten beiden Ziffern für Zehner und Einer.

Um diesen Modus zu verlassen, drücken Sie entweder eine beliebige Taste, drehen Sie den Wahlschalter oder schalten Sie das Gerät aus.

8.3 Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen. Die gespeicherten Optionen und Betriebsmodi werden zurückgesetzt.

Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Aus** ein.
2. Warten Sie ungefähr 8 Sekunden.
3. Halten Sie die Tasten **Trockenzeit** und **Zeitvorwahl** einige Sekunden lang gedrückt.
4. Das Gerät bestätigt den Vorgang mit der Anzeige **– – –**.

ⓘ

Sollte der Vorgang nicht funktionieren (z. B. wegen Zeitüberschreitung oder falscher Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Vorgang von vorne.

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

ⓘ

Die hinteren Trommelverriegelungen werden automatisch entfernt, wenn der Trockner zum ersten Mal eingeschaltet wird. Es können Geräusche zu hören sein.

Entriegeln der hinteren Trommelverriegelungen:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Stellen Sie ein beliebiges Programm ein.
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause.

Die Trommel beginnt zu drehen. Die hinteren Trommelverriegelungen werden automatisch deaktiviert.

Bevor Sie das Gerät zum Trocknen von Wäsche benutzen:

- Reinigen Sie die Trommel des Wäschetrockners mit einem feuchten Tuch.
- Starten Sie ein 1-Std.-Programm mit feuchter Wäsche.

ⓘ

Zu Beginn eines Trockengangs (in den ersten 3 - 5 Min.) ist der Geräuschpegel möglicherweise etwas höher. Die Ursache ist der Kompressoranlauf. Dies ist normal bei Geräten mit Kompressoren, wie Kühlschränken und Gefriergeräten.

9.1 Ungewöhnlicher Geruch

Das Gerät ist zu voll beladen.

Nach dem Auspacken des Geräts entsteht ein ungewöhnlicher Geruch. Dieser ist bei brandneuen Geräten normal.

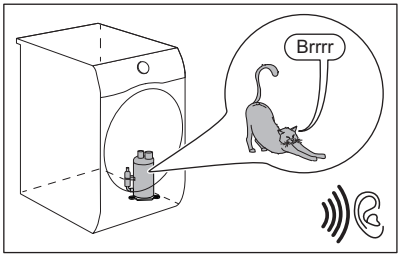
Das Gerät besteht aus mehreren verschiedenen Materialien, die zusammengenommen einen ungewöhnlichen Geruch erzeugen können.

Im Laufe der Zeit, nach wenigen Trocknungszyklen, verflüchtigt sich der ungewöhnliche Geruch.

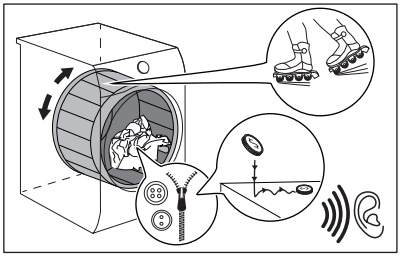
9.2 Geräusche

Während des Trockenprogramms können zu verschiedenen Zeiten unterschiedliche Geräusche zu hören sein. Diese Betriebsgeräusche sind völlig normal.

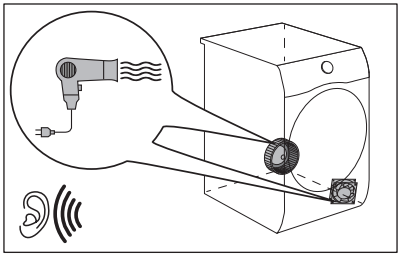
Der Kompressor ist eingeschaltet.



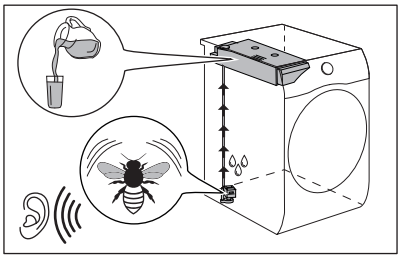
Die Trommel dreht sich.



Die Ventilatoren sind eingeschaltet.



Die Pumpe befördert das Kondenswasser in den Tank.



10. TÄGLICHER GEBRAUCH

10.1 Vorbereitung der Wäsche

Das Beladen der Trommel bis zur für die jeweiligen Programme angegebenen maximalen Kapazität trägt zur Energieeinsparung bei.

Sehr oft ist die Wäsche nach dem Waschgang verheddert und ineinander verwickelt.
Das Trocknen von verhedderter und verwickelter Kleidung ist ineffizient.
Um einen korrekten Luftstrom und eine gleichmäßige Trocknung zu gewährleisten, wird empfohlen, die Kleidungsstücke nacheinander auszuschütteln und in den Wäschetrockner zu laden.

Zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trocknungsprozesses:

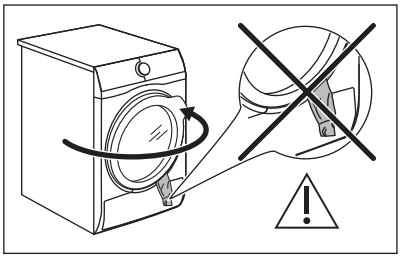
- Schließen Sie die Reißverschlüsse.
- Schließen Sie Bettbezüge.
- Trocknen Sie keine losen Krawatten oder Bänder (z.B. von Schürzen). Binden Sie sie, bevor Sie ein Programm starten.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen.
- Drehen Sie Kleidungsstücke mit einem Innenfutter aus Baumwolle auf links. Das Baumwollfutter muss nach außen zeigen.
- Stellen Sie ein Programm ein, das sich für die Wäscheart eignet.
- Mischen Sie nicht helle mit dunklen Textilien.
- Achten Sie auf die Auswahl von geeigneten Programmen für Baumwolle, Trikotwäsche und Strickwaren, um das Einlaufen der Wäsche zu verringern.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge, die im Kapitel Programmübersicht oder auf dem Display angegeben ist.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für Wäschetrockner geeignet sind. Siehe Stoffetikett auf den Wäschestücken.
- Trocknen Sie nicht große und kleine Wäschestücke zusammen. Kleine Wäschestücke können sich in den großen verfangen und werden nicht getrocknet.
- Schütteln Sie die großen Kleidungsstücke und Textilien aus, bevor Sie sie in den Wäschetrockner legen. So vermeiden Sie feuchte Stellen in den Wäschestücken nach dem Trockengang.

Stoffetikett	Beschreibung
	Die Wäsche ist trocknergeeignet.
	Die Wäsche kann bei höheren Temperaturen getrocknet werden.
	Die Wäsche darf nur bei niedrigeren Temperaturen getrocknet werden.
	Die Wäsche ist nicht trocknergeeignet.

10.2 Einfüllen der Wäsche

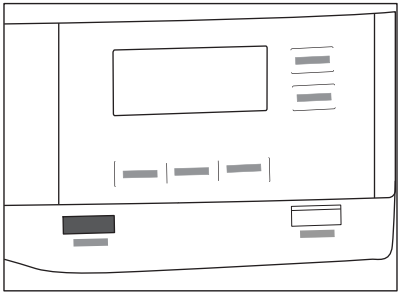
⚠ **VORSICHT!**

Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen der Tür und der Gummidichtung eingeklemmt ist.



1. Ziehen Sie die Gerätetür auf.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Schließen Sie die Gerätetür.

10.3 Einschalten des Geräts



Einschalten des Geräts:

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheinen einige Anzeigen auf dem Display.

10.4 Energiesparmodus

Um den Energieverbrauch zu senken, wird das Gerät über diese Funktion in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet:

- nach 5 Minuten, wenn Sie das Programm nicht starten.
- 5 Minuten nach Programmende oder nach dem Ende der Knitterschutzphase.

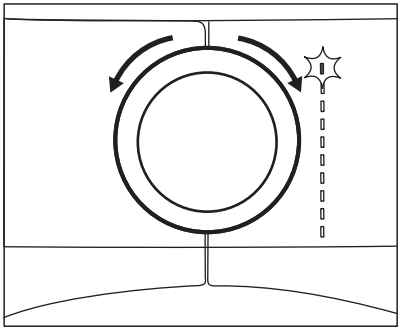
ⓘ

Wenn das Gerät in den Energiesparmodus wechselt, schalten sich Display und Symbole aus. Sie können sie durch Drücken der Ein/Aus-Taste wieder einschalten.

ⓘ

Das vorgewählte Standardprogramm ist nach dem Wiedereinschalten aus dem Energiesparmodus immer das Eco-Programm.

10.5 Einstellen eines Programms



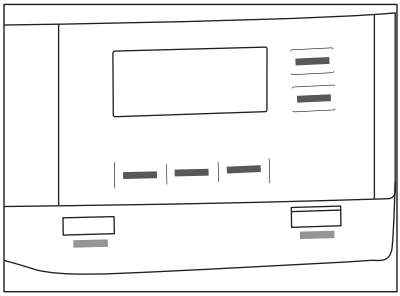
Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwahlschalter aus.
Das Display zeigt die ungefähre Programmdauer an.

ⓘ

Die tatsächliche Trockenzeit hängt von der Art der Beladung (Menge und Zusammensetzung), der Raumtemperatur und der Feuchtigkeit der Wäsche nach dem Schleudergang ab.

10.6 Optionen

Sie können zusammen mit dem Programm eine oder mehrere Optionen auswählen.



Drücken Sie zum Ein- und Ausschalten einer Option die entsprechende Taste oder eine Zwei-Tasten-Kombination.
Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display oder die Kontrolllampe über der Taste leuchtet.

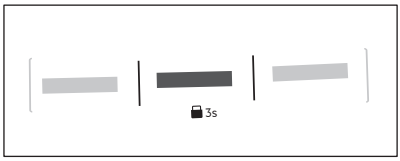
10.7 Option Kindersicherung

Die Kindersicherung kann eingeschaltet werden, um zu verhindern, dass Kinder mit dem Gerät spielen. Die Kindersicherung sperrt alle Tasten sowie den Programmwahlschalter (diese Option sperrt nicht die Taste **Ein/Aus**).

Sie können die Option Kindersicherung aktivieren:

- bevor Sie die Taste **Start/Pause** berühren - das Gerät kann nicht starten.
- nachdem Sie die Taste **Start/Pause** berührt haben - die Programm- und Optionsauswahl ist ausgeschaltet.

Aktivierung der Kindersicherungsoption:

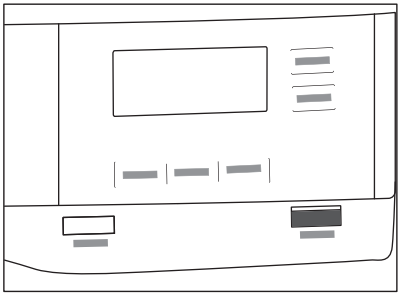


1. Schalten Sie den Wäschetrockner ein.
2. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
3. Halten Sie die **Knitterschutz** Taste etwa 3 Sekunden lang gedrückt.

Das Symbol erscheint im Display.

4. Berühren Sie zum Ausschalten der Kindersicherung obige Taste erneut, bis das Symbol erlischt.

10.8 Starten eines Programms



So starten Sie das Programm:

Berühren Sie die Taste **Start/Pause**.
Das Gerät startet und die Kontrollleuchte über der Taste blinkt nicht mehr, sondern leuchtet konstant.

10.9 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Stellen Sie das Trockenprogramm und die Optionen ein.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt.

Das Display zeigt die Startverzögerung an (z. B. 12h, wenn das Programm nach 12 Stunden gestartet werden soll.)

3. Um die Zeitvorwahl Option zu aktivieren, berühren Sie die Start/Pause Taste.

Das Display zeigt die verbleibende Zeit bis zum Start an.

10.10 Programmwechsel

Ändern eines Programms:

1. Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste Ein/Aus.
2. Drücken Sie zum Einschalten des Geräts nochmals die Taste Ein/Aus.
3. Wählen Sie ein neues Programm.

10.11 Programmende

ⓘ

Reinigen Sie den Filter und entleeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trockengang. (Siehe Kapitel REINIGUNG UND PFLEGE.)

Nach Abschluss des Trockenprogramms erscheint das Symbol 0 im Display. Ist die Option Signal eingeschaltet, ertönt etwa eine Minute lang eine akustische Signalfolge.

ⓘ

Wenn Sie das Gerät nicht ausschalten, startet die Knitterschutzphase (nicht bei allen Programmen). Das blinkende 0 Symbol zeigt an, dass die Knitterschutzphase durchgeführt wird. Wäsche kann während dieser Phase entfernt werden.

So entfernen Sie die Wäsche:

1. Halten Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste Ein/Aus 2 Sekunden lang gedrückt.
2. Öffnen Sie die Gerätetür.
3. Entfernen Sie die Wäsche.
4. Schließen Sie die Gerätetür.

Mögliche Ursachen für unbefriedigende Trocknungsergebnisse:

- Der standardmäßig eingestellte Trockengrad ist ungeeignet. Siehe Kapitel *Einstellen der gewünschten Endfeuchtigkeit*
- Die Raumtemperatur ist zu niedrig oder zu hoch. Die optimale Raumtemperatur liegt zwischen 18 °C und 25 °C.

ⓘ

Lassen Sie die Tür nach jedem Zyklus leicht geöffnet, um Feuchtigkeit zu vermeiden.

11. HINWEISE UND TIPPS

11.1 Ökologische Tipps

Das Beladen der Trommel bis zur für die jeweiligen Programme angegebenen maximalen Kapazität trägt zur Energieeinsparung bei.

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend.
- Überschreiten Sie nicht die in der Programmübersicht aufgeführten Füllmengen.
- Reinigen Sie den Filter nach jedem Trockengang.
- Verwenden Sie keinen Weichspüler, wenn Sie nach dem Waschen trocknen. Im Wäschetrockner wird die Wäsche automatisch weich.
- Das Wasser aus dem Wasserbehälter kann zum Bügeln der Wäsche verwendet werden. Sie müssen zuerst das Wasser filtern, um die restlichen Textilfasern zu entfernen (hierfür eignet sich ein einfacher Kaffeefilter).
- Halten Sie die Lüftungsschlitze am Boden des Geräts immer frei.
- Stellen Sie sicher, dass der Aufstellungsort des Geräts gut belüftet ist.

12. REINIGUNG UND PFLEGE

12.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker ab.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Reinigung des Filters	Wenn die Anzeige blinkt.
Entleeren des Wasserbehälters	Wenn die Anzeige blinkt.
Reinigen des Kondensators	Wenn die Anzeige blinkt.
Reinigen des Feuchtigkeitssensors	Mindestens 3- bis 4-mal pro Jahr
Reinigung der Trommel	Alle zwei Monate
Reinigen des Bedienfelds und Gehäuses	Alle zwei Monate
Reinigen der Lüftungsschlitze	Alle zwei Monate

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

12.2 Entfernen von Fremdkörpern

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie den Trockengang starten. Siehe Abschnitt „Vorbereiten der Wäsche“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper, die Sie nach dem Trockengang in der Trommel finden (z. B. Metallclips, Knöpfe, Münzen usw.).

12.3 Reinigen des Siebs

Am Ende jedes Programms leuchtet das Symbol *Sieb* im Display und Sie müssen das Sieb reinigen.

ⓘ

Das Sieb hält die Flusen während des Trockengangs zurück.

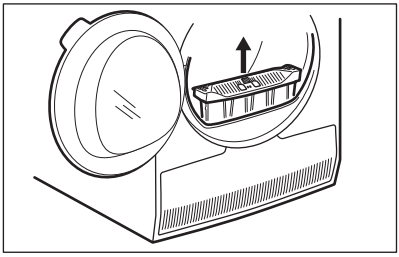
ⓘ

Um eine optimale Trocknungsleistung zu erzielen, reinigen Sie den Filter regelmäßig. Der verstopfte Filter verursacht einen längeren Trocknungszyklus und somit einen Anstieg des Energieverbrauchs. Reinigen Sie den Filter von Hand. Verwenden Sie bei Bedarf einen Staubsauger.

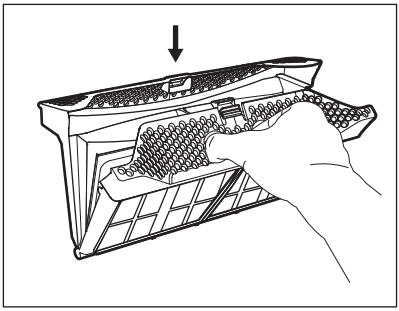
⚠ **VORSICHT!**

Bei der Reinigung der Filter sollten die Flusen in den Mülleimer geworfen und nicht durch den Abfluss gespült werden, um die Verbreitung von Mikroplastik im Abwassersystem zu vermeiden.

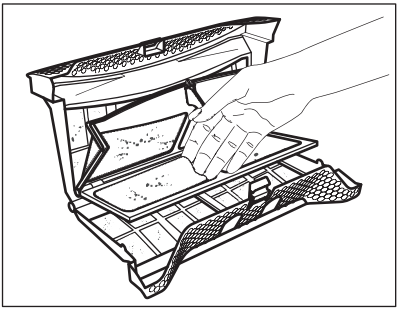
1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie das Sieb nach oben.



2. Drücken Sie auf den Haken, um das Sieb zu öffnen.

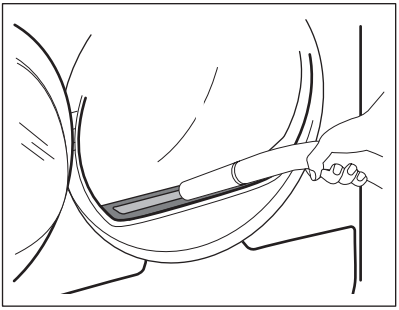


3. Entfernen Sie die Flusen von den beiden inneren Teilen des Siebs mit der Hand.



Werfen Sie die Flusen in den Abfalleimer.

4. Reinigen Sie das Sieb ggf. mit einem Staubsauger. Schließen Sie das Sieb.
5. Entfernen Sie bei Bedarf Flusen aus der Siebaufnahme und der Dichtung. Sie können dazu einen Staubsauger verwenden. Setzen Sie das Sieb in seine Aufnahme ein.



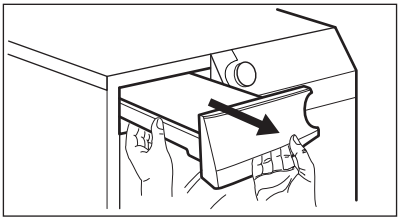
12.4 Entleeren des Wasserbehälters

Entleeren Sie den Kondensatbehälter nach jedem Trockengang.

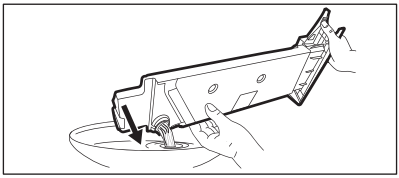
Wenn der Kondensatbehälter voll ist, stoppt das Programm automatisch. Das Symbol *Behälter* leuchtet im Display auf und Sie müssen den Wasserbehälter leeren.

So leeren Sie den Wasserbehälter:

1. Ziehen Sie den Wasserbehälter heraus und halten Sie ihn dabei waagerecht.



2. Lassen Sie das Wasser in ein Becken oder einen gleichwertigen Behälter ab.



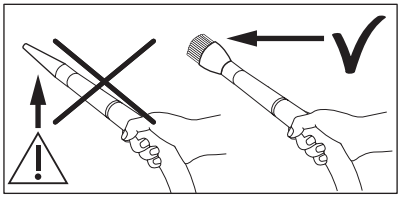
3. Setzen Sie den Wasserbehälter wieder in seine Position zurück.
4. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Programm fortzusetzen.

12.5 Reinigen des Kondensators

Blinkt das Symbol ⇄ *Kondensator* im Display, müssen der Kondensator und sein Fach überprüft werden. Sind sie verschmutzt, reinigen Sie beide. Führen Sie diese Kontrolle mindesten alle 6 Monate durch.

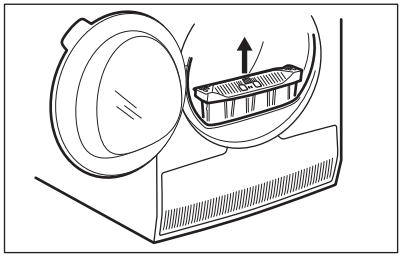
> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Berühren Sie die Metalloberfläche nicht mit bloßen Händen. Verletzungsgefahr! Tragen Sie Schutzhandschuhe. Reinigen Sie vorsichtig, damit die Metalloberfläche nicht beschädigt wird.

> ⚠ **VORSICHT!**
>
> Verwenden Sie keinen harten Aufsatz am Staubsauger, um die Flusen vom Kondensator zu entfernen. Dadurch können die Rippen des Kondensators beschädigt werden, was zu einer geringeren Leistung des Geräts und einer längeren Trocknungszeit führt.

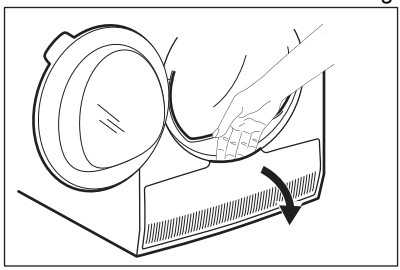


Prüfung:

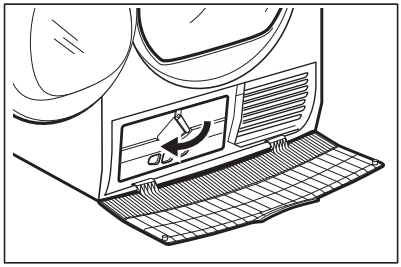
1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie den Filter nach oben.



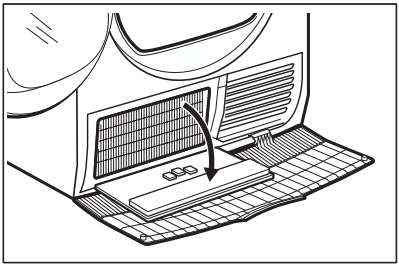
2. Öffnen Sie die Kondensatorabdeckung.



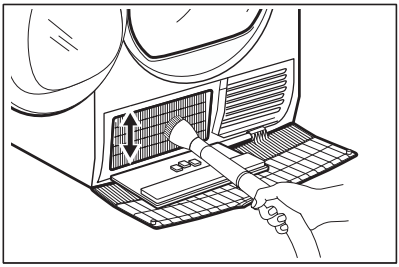
3. Drehen Sie den Hebel, um den Kondensatordeckel zu entriegeln.



4. Klappen Sie den Kondensatordeckel nach unten.



5. Entfernen Sie nach Bedarf die Flusen aus dem Kondensator und seinem Fach. Sie können einen Staubsauger mit dem Bürstenaufsatz verwenden.



6. Schließen Sie den Kondensatordeckel.
7. Drehen Sie den Hebel, bis er einrastet.
8. Setzen Sie den Filter wieder ein.

12.6 Reinigen des Feuchtigkeitssensors

⚠ **VORSICHT!**

Es besteht die Gefahr den Feuchtigkeitssensor zu beschädigen. Verwenden Sie zur Reinigung des Sensors keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen.

Um beste Trocknungsergebnisse zu erzielen, ist das Gerät mit einem Feuchtigkeitssensor aus Metall ausgestattet. Er befindet sich an der Innenseite des Türbereichs.

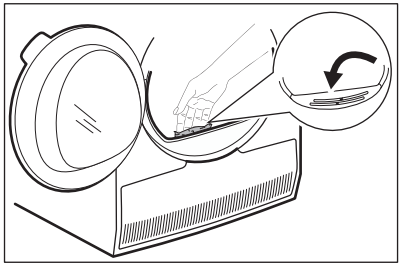
Im Laufe der Zeit kann die Oberfläche des Sensors verschmutzen, wodurch die Trocknungsleistung beeinträchtigt wird.

Wir empfehlen, den Sensor mindestens 3 oder 4 Mal pro Jahr zu reinigen oder wenn Sie einen Verlust bei der Trocknungsleistung feststellen.

Zur Reinigung können Sie die härtere Seite des Geschirrspülschwamms und ein wenig Essig oder Spülmittel verwenden.

So reinigen Sie den Sensor:

1. Öffnen Sie die Ladetür.
2. Reinigen Sie die Oberflächen des Feuchtigkeitssensors durch mehrmaliges Abwischen der Metalloberfläche.



12.7 Reinigen der Trommel

⚠ **WARNUNG!**

Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.

Verwenden Sie zur Reinigung der Trommelinnenfläche und der Abweiser einen handelsüblichen neutralen Reiniger. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen.

12.8 Reinigen des Bedienfelds und Gehäuses

Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds und Gehäuses einen handelsüblichen neutralen Reiniger.

Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie keine Möbelreiniger oder Reinigungsmittel, die eine Korrosion des Geräts verursachen können.

12.9 Reinigen der Lüftungsschlitze

Beseitigen Sie Flusen aus dem Lüftungsgitter mit einem Staubsauer.

13. FEHLERBEHEBUNG

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel „Sicherheit“

13.1 Fehlercodes

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.

Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

⚠ **WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei größeren Störungen ertönt ein akustisches Signal, das Display zeigt einen Fehlercode an und die Start/Pause-Taste blinkt möglicherweise kontinuierlich:

Fehlercode	Mögliche Ursache	Problembehebung
E50	Der Gerätemotor ist überlastet. Zu viel Wäsche oder Wäsche hat sich in der Trommel verfangen.	Das Programm wurde nicht abgeschlossen. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel, stellen Sie das Programm ein und starten Sie es neu.
E90 oder **E91**	Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
EH0	Die Netzspannungsversorgung schwankt.	Zeigt das Gerät **EH0** an, warten Sie bitte, bis die Netzspannung stabil ist, und drücken Sie dann auf Start. Wenn das Gerät das Programm ohne jegliche Anzeige angehalten hat, drücken Sie Programmstart. Wenn die Warnung erneut erscheint, überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Netzkabels / der Netzsteckdose oder die Netzspannung.

Werden andere Fehlercodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Falls ein anderes Problem mit dem Wäschetrockner auftritt, finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

13.2 Problembehebung

Störung	Mögliche Ursache	Problembehebung
Der Wäschetrockner funktioniert nicht.	Der Wäschetrockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Die Tür ist offen.	Schließen Sie die Tür.
	Die Ein/Aus-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
	Die Start/Pause-Taste wurde nicht berührt.	Berühren Sie die Taste Start/Pause.
	Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
Nicht zufriedenstellendes Trocknungsergebnis.	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Wählen Sie ein geeignetes Programm. **1)**
	Der Filter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter. **2)**
	Trockengrad Option wurde eingestellt auf *Bügeltrocken*.**3)**	Stellen Sie die Option Trockengrad auf eine höhere Stufe.
	Das Gerät war überladen.	Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge.
	Die Lüftungsschlitze sind verstopft.	Reinigen Sie die Lüftungsschlitze am Boden des Geräts.
	Schmutz auf dem Feuchtigkeitssensor in der Trommel.	Reinigen Sie die vordere Oberfläche der Trommel.
	Der Trockengrad war nicht auf die gewünschte Stufe eingestellt.	Stellen Sie den Trockengrad ein. **4)**
	Der Kondensator ist verstopft.	Reinigen Sie den Kondensator. **2)**
Die Einfülltür schließt nicht	Der Filter ist nicht eingerastet.	Setzen Sie den Filter in die richtige Position ein.
	Zwischen der Tür und der Dichtung ist Wäsche eingeklemmt.	Entfernen Sie die eingeklemmten Wäschestücke und schließen Sie die Tür.
Es ist nicht möglich, das Programm oder die Option zu ändern.	Nach dem Programmstart kann das Programm oder die Option nicht geändert werden.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Ändern Sie bei Bedarf das Programm oder die Option.
Es kann keine Option gewählt werden. Es ertönt ein akustisches Signal.	Die Option, die Sie einschalten möchten, lässt sich nicht mit dem ausgewählten Programm kombinieren.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Ändern Sie bei Bedarf das Programm oder die Option.
Auf dem Display erscheint eine unerwartete Dauer.	Die Dauer des Trockenprogramms wird entsprechend der Wäschemenge und der Restfeuchte berechnet.	Dies geschieht automatisch - das Gerät funktioniert ordnungsgemäß.
Ein Programm ist inaktiv.	Der Wasserbehälter ist voll.	Leeren Sie den Wassertank und drücken Sie die Start/Pause-Taste. **2)**

Störung	Mögliche Ursache	Problembehebung
Das Trockenprogramm ist zu kurz.	Die Wäschemenge ist nicht ausreichend.	Wählen Sie ein Zeitprogramm. Der Zeitwert muss mit der Waschladung übereinstimmen. Wir empfehlen, für ein Wäschestück oder eine kleine Wäschemenge kurze Trockenzeiten einzustellen.
	Die Wäsche ist zu trocken.	Wählen Sie ein geeignetes Zeitprogramm oder einen höheren Trockengrad (z. B. ☀ *Extratrocken*)
Das Trockenprogramm ist zu lang **5)**	Der Filter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter.
	Das Gerät ist überladen.	Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge.
	Die Wäsche wurde nicht genug geschleudert.	Schleudern Sie die Wäsche gut in der Waschmaschine.
	Zu niedrige oder zu hohe Raumtemperatur - dies ist keine Gerätestörung.	Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur mehr als +5 °C und weniger als +35 °C beträgt. Die optimale Raumtemperatur für die besten Trocknungsergebnisse liegt zwischen 18 °C und 25 °C.

1) Folgen Sie der Programmbeschreibung — siehe Kapitel PROGRAMME.

2) Siehe Kapitel *PFLEGE UND REINIGUNG*.

3) Nur Trockner mit der Trockengrad Option.

4) Siehe Kapitel TIPPS UND HINWEISE.

5) Hinweis: Nach maximal 6 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen.

13.3 Mögliche Ursachen für unbefriedigende Trocknungsergebnisse:

- Der Filter ist verstopft. Ein verstopfter Filter macht die Trocknung unwirtschaftlich.
- Die Lüftungsschlitze sind verstopft.
- Der Feuchtigkeitssensor ist verschmutzt.
- Die Trommel ist verschmutzt.
- Der standardmäßig eingestellte Trockengrad ist ungeeignet. Siehe Kapitel *Einstellen der gewünschten Endfeuchtigkeit*
- Die Raumtemperatur ist zu niedrig oder zu hoch. Die optimale Raumtemperatur liegt zwischen 18 °C und 25 °C.

14. VERBRAUCHSWERTE

14.1 Einführung

ⓘ

Die Bedienungsanleitung zeigt das EU-Energielabel und Ecodesign: Vorsch. (EU) 2023/2534, das sich auf die Energieeffizienzklassen von **A** bis **G** bezieht.

ⓘ

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

14.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	**U/min**	Geschleudert bei
kWh	Energieverbrauch.		
hh:mm	Programmdauer.		
%	Anfänglicher Feuchtigkeitsgehalt am Ende der Schleuderphase und gewünschte Endfeuchtigkeit am Ende des Trockenprogramms. Je höher der Schleudergang ist, desto höher ist der Geräuschpegel beim Schleudern, aber umso niedriger ist der anfängliche Feuchtigkeitsgehalt und der Energieverbrauch beim Trocknen der Wäsche.		

14.3 Gemäß Verordnung der Kommission Vorsch. (EU) 2023/2533 und Reg. (EU) 2023/2534.

ⓘ

Die folgenden Werte werden unter Laborbedingungen gemäß den relevanten Standards ermittelt. Verschiedene Parameter können die Werte verändern, zum Beispiel: die Menge der Wäsche, die Art der Wäsche und die Umgebungsbedingungen. Der anfängliche Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche, die Wasserqualität, die Netzspannung und Änderungen an der Standardeinstellung eines Programms können sich ebenfalls auf den Energieverbrauch, die Dauer des Trockenprogramms und die Endfeuchtigkeit auswirken.

Programm	Beladung (kg)	Geschleudert bei (U/min)	Anfänglicher Feuchtigkeitsgehalt (%)	Trockenzeit (Std:Min)	Energieverbrauch (kWh)	Gewünschte Endfeuchtigkeit (%)
Eco 1)	8,0	1000	60	2:55	1,49	0,0
Eco 1)	4,0	1000	60	1:45	0,81	0,0

1) Dies ist das Referenzprogramm zur Überprüfung der Einhaltung der britischen Ökodesign- und Energiekennzeichnungsverordnungen, Reg. (EU) 2023/2533 und Reg. (EU) 2023/2534. Mit diesem Programm kann Baumwollwäsche von einem anfänglichen Feuchtigkeitsgehalt der Ladung von 60 % bis zu einem Zielfeuchtigkeitsgehalt der Ladung von 0 % getrocknet werden.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Energieverbrauch im Aus-Zustand (W)	Energieverbrauch im Standby-Modus (W)	Zeitvorwahl (W)
0,05	0,05	4,00
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.		

14.4 Allgemeine Programme

ⓘ

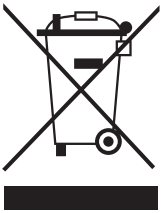
Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	Last (kg)	Geschleudert bei (U/min)	Anfänglicher Feuchtigkeitsgehalt (%)	Trockenzeit (Std:Min)	Energieverbrauch (kWh)	Gewünschte Endfeuchtigkeit (%)
Baumwolle Extratrocken	8,0	1000	60	3:41	1,87	-3,0
Baumwolle Extratrocken	4,0	1000	60	2:29	1,16	-3,0
Baumwolle Bügeltrocken	8,0	1000	60	2:05	1,05	12,0
Baumwolle Bügeltrocken	4,0	1000	60	1:31	0,70	12,0
Pflegeleicht Extratrocken	4,0	1200	40	1:46	0,75	0,0
Pflegeleicht Schranktrocken	4,0	1200	40	1:11	0,51	1,0

Programm	Last (kg)	Geschleudert bei (U/min)	Anfänglicher Feuchtigkeitsgehalt (%)	Trockenzeit (Std:Min)	Energieverbrauch (kWh)	Gewünschte Endfeuchtigkeit (%)
Pflegeleicht Bügeltrocken	4,0	1200	40	0:51	0,37	12,0
Feinwäsche	2,0	1100	55	1:28	0,61	0,0

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

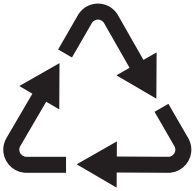
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf

Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

aeg.com

136206815-B-032026